



Hinweise bei Badeunfällen

Ob am Baggersee oder im Schwimmbad: Angesichts der großen Hitze suchen viele Menschen das kühle Wasser auf um sich abzukühlen. Leider kann es auch hierbei zu Unfällen mit tragischem Ausgang kommen. Nachfolgend ein paar einfache Tipps zum Verhüten von Badeunfällen:

- Überschätzen Sie niemals die eigene Kraft beim Schwimmen.
- Stoßen Sie niemals (auch nicht im Spaß) andere Menschen ins Wasser! Vielleicht können diese gar nicht schwimmen.
- Gehen Sie nie alkoholisiert oder unter Drogeneinfluss ins Wasser.
- Wenn Sie zu frieren beginnen, verlassen Sie das Wasser unverzüglich und trocknen sich ab.
- Lassen Sie Kinder nie unbeaufsichtigt! Dies gilt besonders auch für den Teich oder Swimmingpool im eigenen Garten.
- Springen Sie nur dann ins Wasser, wenn es tief genug ist und Sie sicher wissen, dass sich unter Wasser keine Hindernisse befinden.
- Bei besonderen Gefahren, wie zum Beispiel Gewitter oder starkem Regen, sind Gewässer grundsätzlich zu meiden.
- Respektieren Sie Warntafeln, Begrenzungen und das Aufsichtspersonal, das für Ihre Sicherheit sorgt, und folgen Sie deren Anweisungen.
- Befolgen Sie ausgehängte Baderegeln.
- Bei einem Ertrinkungsunfall beginnen Sie nach der Rettung unverzüglich mit einer Wiederbelebung (Prüfen, Rufen, Drücken !!!). Sie können das Überleben garantieren. Setzen Sie einen Notruf unter 112 ab! Beginnen Sie nach einer fünfmaligen Beatmung mit einer Herzdruckmassage, dann weiter im Wechsel 30:2 bis der Rettungsdienst eintrifft.

Die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Aitrach wünschen Ihnen ein erholsames und sicheres Badevergnügen.